

# Blasentee mit Aperol

Auch Sie werden älter. Woran Sie das erkennen und was Sie erwartet.

„Stirbst Du schon oder lebst Du noch?“



Foto Johannes Wossilat

## Wolfgang Ronzal

Der neue Kabarett-Cocktail: **fruchtig**, **spritzig**, **belebend**

Soloprogramm am **7. Mai 2021** und am **7. Oktober 2021**  
und am **17. Juni 2021** im Kabarett Gipferl (Mixed-Show)  
jeweils um 19.30 Uhr im Kulturverein Tschocherl in Wien

# Wolfgang Ronzal

stand vor der Entscheidung sich irgendwann ´mal für´s Altersheim anzumelden oder nochmal neu durchzustarten. Da im Altersheim kein Zimmer frei war, entschied er sich für Zweiteres.

Also stieg er mit 75 das erste Mal auf die Kabarettbühne. Inzwischen hat er schon viele Auftritte auf diversen Bühnen absolviert. Beim Wettbewerb „Grazer Kleinkunstvogel 2020“ war er im Finale. „Der Jury gefiel seine Selbstironie und sie hält ihn für die älteste Nachwuchshoffnung. Man hört ihm gerne zu.“

In seinem Programm gibt es keine Tabus. Vergesslichkeit, Sexualität und körperliche Beschwerden werden als selbstverständliche Begleiter des Alters angesprochen. Kein Grund zur Resignation, sondern Chance für ein neues Leben. Entscheidend ist, was jeder draus macht.

Es erwartet Sie ein humorvoller Abend mit dem ältesten „Nachwuchskabarettisten“ Österreichs.

**Publikum:** *„War schon zwei Mal dort. Echt genial!“*

*„Großartiger Kabarettabend. Sehr empfehlenswert.“*

*„Nie hat Nachdenken übers „Erwachsenwerden“ so Spaß gemacht!“*

*„So viel Wahrheit mit so viel Humor verpackt. Herrlich!“*

*„Einfach sensationell. Hilft das Älterwerden lachend zu akzeptieren.“*

*„Köstliches Programm, habe viel gelacht!“*

*„Unbedingt anschauen. Zahlt sich aus!“*

**Soloprogramm: 7.5.2021 und 7.10.2021** um 19.30 Uhr

**17.6.2021** um 19.30 Uhr: Kabarett Gipferl mit den Finalisten des Grazer Kleinkunstvogels 2020: Duo Ananas, Moritz Huber, Johannes Potmesil

**Karten:** [www.tschocherl.at](http://www.tschocherl.at) ab € 15.00

Kulturverein Tschocherl, 1150 Wien, Wurmsergasse 42

**26.6.2021** beim Hennersdorfer Kultursommer

gemeinsam mit Benedikt Mitmannsgruber